Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch - Cod. Karlsruhe 3124

Jung-Stilling, Johann Heinrich

Karlsruhe, [1784-1856]

[Text]

urn:nbn:de:bsz:31-234314

Visual Library

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Des Lebens unbescholten Freüde
Und Freundschaft Liebe frohen Sinn
Und unter diesen Herrlichkeiten
Wall jeder Ihrer Tage hin.

Zur Erinnerung v. Ihrem wahren Freund Fried: Bothner Conditor in Freudenstadt d. 8. Sept: 1826.

Des Lebens unbescholten Freude
Sind Freundschaft Liebe froher Sinn
Und unter diesen Seeligkeiten
Wall jeder Ihrer Tage hin.

Zur Erinerung a. Ihrem wahren Freund
Fried. E. Dothner Conditor in Freudenstadt
8. Sept: 1826.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert
durch

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wir sahen uns, und fühlten Harmonie:
Freund! keine Ewigkeit trenne Sie –!

Rottenburg den 18.ten Sept: 1819.

J. B. Christen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ps. 143. V. 10 und Joh. 14. V. 26.

Lebst du im sinnlichen Rausche des Wollens, denkens, Empfindens
dann erfährst du im Wahrheitsgrunde die Stimme des Hohen nicht,
Richte den Blick in dein Inneres, bewache dein Denken und Wollen,
Bleib im innern Gebet vor Gott, mit Glauben und Wachen,
Fleh' um Erlangung des heiligen Geistes, du wirst ihn erlangen,
dann bewache in Gehorsam und Demuth dies heilige Wesen
Er wird Dich lehren und führen auf richtigem Pfade der Wahrheit
Was du geistlich [?] nicht weißt wird Er dir sagen. Die Zweifel verschwinden [?]
Standhafter Glaube und inniger Friede werden Dich erfüllen [?]
Seligkeiten die Fülle werden dein ewiges Loos [?] seyn.

Zum brüderlichen Andenken
von Jung Stilling
Carlsruhe d. 10ten 8br. 1806.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Deutscher, sei weise. Zu brausende Stunden
Schlagen dem Herzen unheilbare Wunden.
Fröhlicher Jugend unschuldige Blüte
Lohnet, mit Segen, die ewige Güte.

Halte dich wacker im Sturme des Lebens.
Feurig im Wirken beglückenden Strebens
Schreitet der Mensch, durch die nebligsten Fernen,
Zu des Himmels hellleuchtenden Sternen.

Trennt uns ein weiter Raum, verlor sich das Andenken an mich im Laufe der Zeit; so erinnere Sie, dieses Blatt, an einen Freund, der Sie nie vergessen und der oft, mit Vergnügen, an die Zeit unseres Beisammenseyns zurückdenken wird.

L. Heydemann, aus Woldin in Mecklenburg Strelitz. Geboren den 2ten Februar 1794.

Weilheim, den 7ten Januar, 1818.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Was wir als Schönheit hier empfinden,
Wird uns als Wahrheit dort entgegen
gehen.

Unsere Freundschaft ist zwar noch in der
Blüte, aber ihre Frucht wird edel seyn.

Kenningsheim d. 1t Mai.

Rottenburg d. 3t M. 1818.

Udo W. S. G. Graf v. Uexkull Gyldenband.

Lieutenant

„Lebender werde täglich in uns das innre Leben;
Geistiger alles an uns, u. alles liebender, edler! —"

Königsfeld
d 1 Sept. 1816.

Zur freundl. Erinnerung an C. W. Just.
geb. d 17 Jan 1794.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Zeit zerstreut die Blumenflur,
Die Zeit verwischt der Schönheit
Spur:
Sie weicht und nimmt uns ihre Gaben
Den Reiz der schönen Seele nur,
Ist über alle Zeit erhaben.

Zum Andenken von Ihrer Freundin Nannette
v. Neumayer

Rottenburg den 13ten August 1816.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Dort werd ich erst die reinste
Freundschaft schäzen
und bei dem Glück, sie ewig fortzusezen
ihr heilig Recht verklärt verstehn
dort werden wir es einst im Licht erfahren
wie schön es ist, daß wir so glücklich waren
Freunde mit einander umzugehn!

Dem erlauchtesten Freunde, weiht diese
Zeilen inniger Empfindung.

R: d 1ten Maj.

Moriz Graf v: Üxküll.

Bleibt immer doch glaubensvoll
Man weiß ja wohl was uns geschickt
Und was es bewirken soll.
Man trägt es auch nur kurze Zeit
Nur als ein Unterpfand
Für das zukünftige Ehrenkleid
Im lieben Vaterland.

Nehmen Sie diese Zeilen in Liebe an von
Ihrer
Freudenstadt d. 16ten Juli Sie hochachtenden und liebenden
1853. bekennenden Diakonissin Klinck L.

Des Christen Schmuck u. Ordensband
Das ist das Kreuz des Herrn
Und wer erst seinen Werth erkannt
Der trägt es hoch u. gern.
Man trägt's mit Demuth trägt's mit Lust
Und achtet's für Gewinn
Doch trägt man es nicht auf der Brust
O nein man trägt es drin.
Und wenn's auch schmerzt u. wenn's auch drückt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Welt ist kein Elisium ... aber auch keine Hölle.

Keine bleibende Stätte ist uns auf Erden verliehen,
Und keiner weiß, auf welcher Bahn,
Künftig das Schicksal ihn führt.

Denke
des Examens im April
1816. der Fahrt nach Esslingen,
der Masken=bälle in Rottenburg,
und des nächtl: Abendconcerts von hier
nach Bebenhausen, mit Collins.

Dies von deinem Bruder
Hubert: Jäger.

T: den 18. Jänner: 1817.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Leiden nur ist das Loos, der Sterblichen. Immer Ihr Schicksal
Darum dulde o Freund, was das Verhängniß Dir schickt.
Nur durch festen Muth entgehst Du mit heiterem Sinne
Überwunden des Mißgeschick loos, seiner gewaltigen Wuth
Mög es ferne von Dir bleiben, nur Dir nur süßere Freuden
Die uns der Himmel noch schenkt, fühlen mit herzlicher Lust
Dann ist erfüllet der Wunsch, den mit redlichem Herzen
Zeug der Erinnerung an Dich: meine Freundschaft Dir weiht.

Ulm 3t Nov 1819.

Möchten diese Zeilen Sie recht
oft, an Ihre ächten Freundin
Sibilla Wagner Erinnern.

O daß unsere Herzen stets, als gute Reben,
an dem Weinstock Jesu kleben, wüßten,
es ist Gnade, es ist nur Erbarmen,
darum tragen sie d. Namen, oft mit Schmerz:
„Sammlet meine Herz nach Jesu in den Wunden,
da ich Jesum finden kann."

Zum Andenken von
Deinem auf Jesu Verdienst lebenden
Chr. Fried. Lübscher
Geboren d. 19t Sept 1780.

Königsfeld
27t Sept. 1816.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Zufriedenheit herrsche bey Ihnen
Ueber alle unerforschten Ereignissen
Dieses Lebens.

Zur freundschaftlichen
Erinnerung an Ihre Freundin
Carolina Marz.

Durlach den 12ten Juny
1820.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch Baden-Württemberg

„Ich" – spricht der Herr Herr – „Ich will gedenken an meinem Bund, den ich mit dir gemacht habe zur Zeit deiner Jugend, und will mit dir einen ewigen Bund aufrichten." Ezech. 16, 20.

Du hast ein innig's Liebesband
mit meiner Seel gebunden:
O würd' es einst in deiner Hand
noch unverletzt gefunden!

So wie dir so auch sich selbst wünschet Obiges

dein

dich innig und herzlich liebender Freund und Bruder

Johann Conrad Weiz,

geb. in Frankfurt a/m. d: 5' Januar 1780.

Freudenstadt
den 26' October
1827.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Unvergeßen werd' ich nie der Stunden
Die ich in Weimars Näh' empfunden.
Unserer Geister Harmonie
Trennt der Körper Raum nie.

Seebron 5. Augstn
1819.

JH. Weiss
Pfr.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg

Die Tugend selbst ist Lohn=
=wird also nicht belohnt,
Sie gibt den Himmel dem=
=in dessen=Brust sie wohnt.

Zur Erinnerung beigesezt von

Rottenburg
am 2. April 1816.

Ihrem
Freund Eckard.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Haec res et jungit, junctos et servat amicos. Horat.

Benningen a. N.
13 Jun. 1820.

Emeritirter Pfarrer
u. Schulinspektor D.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die schönsten Blumen des Lebens
Verbittert die Vergänglichkeit.
Der Freundschaft nur dacht sie vergebens,
Denn diese währt in Ewigkeit.

von

Freudenstadt
d. 21ten Juni
1820.

Ihrer Freundin
Dorothea Füßl.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Mein Freund! Schön und angenehm
wie der Frühling, heiter und ruhig,
wie der unverwischte Morgen,
Rollen dahin Ihre Tage
und nur der Tugend beziehen Sie!

von

Ihrer Freundin
Johanna Seÿhl.

Trimasch d. 12 Maÿ
1820.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Et secundas res splendidiores facit amicitia
et adversas patiens communicansq leviores.

Cicero de Amicitia
Cap: VI.

Nonne etiam inter nos sic amicitia se prae-
buit hactenus; se praebebit, ut spero,
sicut in futurum nobis sejunctis.

His versibus paucis recorderis

Tui sinceri amici
J. M. Dürr.

Rottenb: d. d. XXV. Septb MDCCCXIX.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Zur Erinnerung d: 15ten September 1818 geschrieben.

Schenket dir der Himmel
O! einen treuen Freund,
O! so übe Treue
Weil dich dann gewiss
Dieses Lebens Bestes
Was die Leiden süsst(?),
Was die Kummer=Tage
Stets am schnellsten kürzt.

Bey Durchlesung dieser Zeilen, denke: Gott hielt seine erhabenen Absichten(?), er schenkte dir einen getreuen, dich ewig liebenden u: auch festesten an dich gebundenen(?)

Freund
Deinen(?) O. Gf. von Uexküll Gyllenband(?)
[illegible] Feldjäger

Dein
Jugend Waffenbruder [illegible]
Kriegsfeld [illegible]

Memo:
Erinnere dich an die Suite nach Tübingen mit [illegible], besonders der [illegible] —.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Möchtest Du noch lang' hinieden wandeln,
Lange mir noch Freund und Vater seyn;
Lange mich noch lehren edel handeln.
Lange mich noch Deines Daseyns freun!

Diesen Ausdruck wohlwollender
Gesinnungen gegen ihren geliebten
Papa, unterzeichnet von ganzem Herzen
seine Tochter Amalie Schmalk.

Am 1. Advent zum
Weihnachtsfeste
1856.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Er trage dich auf seinem Liebesarme
Er leite dich mit Liebe u. Erbarmen
Er sey dein Gott! dein Helfer in der Noth
Dein Heiland! dein Erretter von dem
Tod.

Ettlingen den 29 Augst 1816. — So oft du dieses lesest erinnere dich deines treuen Freundes u. D. Leonhard Mau
geb. 2 Febr. 1766.

Gebürtig aus Schaffhausen
in der Schweiz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Es ist ein köstlich Ding, daß das Herz fest werde, welches geschiehet durch Gnade. Ebr. XIII, 9.

Zur freundschaftl. Erinnerung an deinen dich herzlich liebenden C. F. Blücher geb. zu Herrnhut den 25 July 1792.

Ksfld den 16 Spt. 1820.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Siehe! Ich bin bey euch alle Tage, bis an der Welt Ende!

Obgleich wir dem Leibe nach von einander getrennt werden, so wollen u. können wir uns doch getrost an diese Worte unsers Herrn halten, u. im Geiste dies einander nachsagen.

Zum Andenken geschrieben von deinem Stubenfreund

Königsfeld d. 1ten Sept. 1816

Joh: Nic: Petersen geb: d. 31 März 1790 in Bremen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Laßt uns unsern Heiland bitten,
Daß er uns nach Seinen Sitten
Leiten mög auf allen Tritten,
Und wir Ihn stets recht verstehn.
Ihm wollen wir uns geben, Er hat uns verdienet,
Ihm wollen wir leben, Er hat uns versühnet!

Koenigsfeld.
D. 8. April. 1817.

zu freundschaftl. Andenken
an Deinen treuen Br.
Jacob Friedrich Veil.
geboren d. 31sten Juli. 1780.
in Schorndorf im Würtembergischen

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wir wollen Ihn kindlich loben
Für alle Liebesproben
Für alle Gnad und Kraft,
Die wir in diesen Tagen
Und alle ließ erfahren:
Laßt uns auf einem Grunde ruhen!

Koenigsfeld d. 1d Sept. 1816.

Von deinem Freunde u. Bruder
Louis Frederic Voullaire
geb. zu Montmirail in der Schweiz
d. 24d October 1784.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Was ist die Weisheit, sind die Wenigen gemein?
Sie ist die Wissenschaft, in Gott beglückt zu sein.
Was aber ist das Glück, das alle Thoren meinen?
ein Zustand reiner Lust: u: dauerhafter Freuden
Kenntnisse, Empfindungen, Wahl der Vollkommenheit
ein Wandel ohne Reu, u: innere Seligkeit
in Übung nehmen, u: auch entfernteste Schlüssen
und freye Handlungen auf einen Zweck zu richten.

als Denkmal der Freundschaft
gestiftet von

Amalie v: G:

Rottenburg
29ten: May
1818.

Leben und nicht froh zu seyn
Überlaßt man Thoren
denn der Mensch zum frölich seyn
wird mit uns geboren.

Zur Erinnerung von
deinem
aufrichtigen Freund.
Theod. Liesching.

Rottenburg
d. 4t Juni 1816.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ihre Gesundheit bleibe wie der Frühling

Ihr Leben sey fruchtbar wie der Herbst,

Und Ihre Freundschaft gegen mich

unsterblich wie Ihre Seele

diß zum Andenken an Ihren

Sulz. d. 14. Apr 1820.

aufr. Freund

F. W. Marz

aus Sulz.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

„Sein Wort sey dann auch deines Geistes Weide,
Zu Ihm dich halten, bleibe deine Freude,
Er selbst sey deinem Herzen immer nah;
Der ewge Trost: unwandelbarer Gnade,
Erquicke dich auf deinem Lebenspfade,
So ist Sein Wollen allezeit dir Ja!“

Königsfeld d. 1 Sept.
1816.

Zum Andenken von deiner Frd. u. Sr.

Chr.ane Kucherer geb. d. 8 Febr 1790.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

In dem Buche des Schicksals stehen die Freuden
und Leiden der Sterblichen aufgezeichnet;
daß Ihnen das Schicksal mehr Freuden als
Leiden aufgezeichnet haben möge,

wünscht herzlich

Pettenburg
den 25. Sept 1819.

Ihre Freundin
C. Koch.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ich denk' an das, was denkenswerth
Und denke bey dem denken:
Gewiße wird das was denkenswerth
doch auch an mich gedenken.

Zum Andenken an

Ihren

Rottenburg d. d. 25. Sept.
1819.

aufr. Freund
Revierförster
Koch

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wo wir sind die Welt liebt und
gefallen, sicherlich gewinnen wir
dabey, in den engsten Kreisen die
Wir wallen, bleibt die Aussicht
Oben noch und frey.

Zur freundschaftlichen Erinnerung
an Ihre Freundin Friederike Lang.

Gaildorf d. 22. Apr: 1820.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Des Lebens unbescholtenen Freuden,
Tugend Freundschaft, Liebe, froher Sinn,
Und unter diesen Seeligkeiten
Geh jeder Ihrer Tage hin.

Zur Erinnerung beigesezt
von

Ihrem
aufr. Freunde
F. A. F. Keller
aus Dürrmenz.

Memor:
Würtb. Examen
den 22. u. 23. Aprill
1816.

Stuttgart, den 23. Aprill
1816.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Mein Wunsch, – Ihre Freundschaft –
Mein Verlangen, – Ihr Glück.

zum Andenken von
Ihrem aufr: Freund

Freudenstadt
d: 11. April 1820.

Otto Heigelin
v. Stuttgardt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Lobe den Herren, der künstlich u. fein dich bereitet
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet:
In wie viel Noth
Hat nicht der gnädige Gott
Ueber dir Flügel gebreitet!
Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet;
Denke daran,
Was der Allmächtige kan
der dir mit Liebe begegnet!
Zum Andenken von deiner treuen dich stets liebenden
Stuttgart auch d. 27. Nov. 1818. Schwester Wilhelmine.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Leb' vernünftig

Denk auf's künftig

diesen Lebensregeln unseres seel. Luthers last uns folgen, und wir werden dereinst im Lande des Friedens wieder zusammen leben

Rottenburg a/N. den 6t Mai 1816.

Dein Freund G. Hermann
geb. in Eßlingen d. 15t Merz ~~1816~~ 1785.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg

Joh. 8, 12.

„Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolget, der wird nicht wandeln in Finsterniß, sondern wird das Licht des Lebens haben!"

Dem wollen auch wir folgen; bey seinem Schein werden wir nicht irre gehen; u. seine Kraft wird uns Leben u. Wärme geben!

Dein Dich liebender, im Herrn verbundener
Dr. Christian Friedrich Gregor

Königsfeld d. 31 August 1816.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Es war kein Schwur, es war ein Blick,
und darauf ein Druck der Hand,
was gleich im ersten Augenblick
mein Herz an deines band.
Der Deutsche kennt den Deutschen bald,
am offenen Gesicht,
am Feuer, das vom Auge wallt,
am Ton, worin er spricht.

von deinem Freund
A. Bellinoff

Rottenburg a/N.
den 20.t Apr. 1816.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Symb:

W: Wer klopft?

S: ein alter guter freund!

W. Was will er?

S. Er bittet den H. Substituten, von Stutt-
gardt die bisherigen Gesinnungen, die er, als Mit-
schreibent zu haben, beliebte, wieder mitzubringen
denn ein Examen in solchen, dürfte wohl schwerer
sein, als ein Schreiberei Examen!!!

Sterblich sind wir, und sterblich sind
all' unsere Wünsche! Freud' u Leid:
sie gehen, oder wir gehen vorbei:
zum Andenken geschrieben von
Ihrer Freundin

Rottenburg
d. 6t Juny 1816.

Magdlene Herman̄

Jammer und Weinen, ist mein Trost.

Nur der ist des Lohnes würdig, der sich willig der harten Prüfung unterwirft, und den Wermuthskelch ohne Murren leert. —

Freund!

Wie glücklich war ich: wie ich deine Freundschaft fand. —
Wie hart ist mir itzt die Stunde, da ich dich schon ver=
=lassen muß
doch bleibt stets

Dermalen zu Rottenburg
den 18ten Sep 1819.
Sym:
Ein Man vom Weib gebohren,
wird bis zum Grab geschoren — — —
darum

dein Freund, der
endlich (bayrisch) meint.

v. Schad. pens: Oberzoller
v. Lain in bayern.

Ihr Glück ist mein Wunsch
Und die Fortdauer Ihrer Freundschaft meine
Bitte

Sulz, den 10ten Juny
1820.

Zur freundschaftlichen
Erinnerung an Ihre
Freundin Nettchen Ade
aus Oehringen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Reimer

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Freund! sey eingedenk der wahren
Freundschaft, denn das Schiksal lehrt
wahren Freunde kennen.

Zur Erinnerung, von
Deinem Freund
Gottf. Pfau.
Stud. Filos.

Tübingen
d. 17ten Aug:
1816.

4

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

So wie der Mai die Fluren mit schönen
Blumen schmückt,
So werde jeder Tag Dein Leben mit Wonne
und Freude erfüllt.
Nim diesen kleinen Gruß zum Andenken
von
Deiner Dich
herzlichliebenden
Amalie.

Freudenstadt
den 4 Mai
18
37.

1837

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Karl Michael Ludwig Julius Schmetz,
geb. am 25. Decbr. 1847.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Schmalz

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Karl

geb.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Dein Leben sey fröhlich und heiter,
Kein Leiden betrübe dein Herz;
Das Glück sey stets dein Begleiter,
Nie stören Dich Kummer und Schmerz.

Zur ewigen Erinnerung von
Deiner
Amalie

Freudenstadt,
den 27. März
1836.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
gefördert
durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST